

Berlin, 06.10.2023

Pressemitteilung



„Die Maria und der Mohamed“

Ein heiteres Plädoyer für Menschenwürde und Menschlichkeit

Das Schlosspark Theater feiert am 11. November 2023 mit der Gesellschaftskomödie „Die Maria und der Mohamed“ die zweite Premiere der neuen Spielzeit. Im Stück geht es um zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können und doch erweisen sie sich als Seelenverwandte. Regisseur und Autor Folke Braband inszeniert zum siebenten Mal am Schlosspark Theater und hat erneut ein brillantes Schauspieler-Ensemble versammelt: Peggy Lukac, Mohamed El-Asmer, Julia Bremermann und Marie Schöneburg räumen humorvoll mit vorhandenen Vorurteilen auf und zeigen, wie wichtig es ist, andere Meinungen zuzulassen, einander zuzuhören und wieder zu einem Miteinander zu kommen. Für das Bühnenbild zeichnet Tom Presting verantwortlich, für die Kostüme Viola Matthies.

Erzählt wird die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Menschen, die hinsichtlich Alter, Religion, Sprache und Geschlecht zunächst nichts gemeinsam haben. Zu Beginn begegnen sie einander wie Hund und Katze und trotzdem verbindet die beiden etwas ganz Entscheidendes: Beide sind auf ihre Art traumatisiert. Maria, die als junge Frau das Ende des zweiten Weltkrieges miterlebte, und Mohamed, vertrieben aus seiner Heimat. Beide, anderen gegenüber eher verschlossen, öffnen sich, und lernen einander zuzuhören. Heiter und lebensbejahend setzt sich diese herzerwärmende Komödie mit dem Altwerden, der Sorge um den Verlust der eigenen Unabhängigkeit und mit Zukunftsängsten auseinander. Doch es geht dabei auch um Vertrauen und Selbstbestimmung, um Flucht und Integration... - Wie das zusammen geht? Die Maria und der Mohamed zeigen es! Denn: „Die einzige wahre Religion ist es, ein anständiger Mensch zu sein.“

Zum Inhalt:

Maria ist zwar nicht mehr die Jüngste, aber sie ist noch total selbstständig und braucht sicher keine Hilfe. Schon gar nicht von Fremden. Kaum hat sie endlich Pflegerin Nancy zum Gehen gebracht, da taucht ihre Tochter Hanna mit diesem Syrer Mohamed auf, den sie bei der Integration unterstützt. Schnell offenbaren sich bei Maria Vorurteile gegenüber dem Geflüchteten. Der soll doch bitte erstmal Deutsch lernen! Und warum hilft der in Syrien eigentlich nicht beim Wiederaufbau? Als Mohamed Maria dann doch bei der Gartenarbeit unterstützen darf, entsteht wider Erwarten eine ungewöhnliche Freundschaft ... Doch bei Hanna regen sich zunehmend Zweifel am Wahrheitsgehalt der Vorgeschichte des jungen Syrers...

„Die Maria und der Mohamed“

Eine Gesellschaftskomödie von Folke Braband

Regie: Folke Braband

Bühne: Tom Presting

Kostüm: Viola Matthies

mit Peggy Lukac, Mohamed El-Asmer, Julia Bremermann und Marie Schöneburg

Premiere: Sonnabend, 11. November 2023, 20:00 Uhr

Voraufführungen: 9. & 10. November 2023 - weitere Vorstellungen bis 26.12.2023

- Änderungen vorbehalten -

Pressekontakt Schlosspark Theater:

Beate Luszeit, Beatrice Bergner, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: presse@schlossparktheater.de